

**Müller, Rudhart Klaus**

**akademischer Titel:** Prof. Dr. rer. nat. habil.  
**Prof. in Leipzig:** 1992-2003 Prof. für Forensische Toxikologie  
**Fakultät:** Medizinische Fakultät  
**Lehr- und Forschungsgebiete:** Forensische Toxikologie  
**Weitere Vornamen:**

---

**Lebensdaten:** geboren am 20.08.1936 in Glauchau  
gestorben am 00.00.2021

**Vater:**  
**Mutter:**

**Lebenslauf:** 1982-1987 Hochschuldozent für Forensische Toxikologie am Bereich Medizin der Karl-Marx-Universität Leipzig  
1989-1992 außerordentlicher Professor für Forensische Toxikologie am Bereich Medizin der Universität Leipzig  
1992-2003 Professor für Forensische Toxikologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig

---

**Qualifikationen:** 1965 Promotion zum Dr. rer. nat. an der Karl-Marx-Universität Leipzig  
Titel der Arbeit: Beiträge zur Systematisierung der qualitativen Analyse in der gerichtlichen Chemie.  
1977 Habilitation für Toxikologie an der Akademie der Wissenschaften der DDR  
Titel der Arbeit: Beiträge zur Effektivitätssteigerung ausgewählter toxikologischer Analysenverfahren, besonders zum Nachweis akuter Intoxikationen.

---

**Mitgliedschaften:** Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin  
Mitglied der Gesellschaft Deutscher Chemiker seit 1961  
Mitglied der International Association of Forensic Toxicologists seit 1974  
Mitglied der Gesellschaft Toxikologische und Forensische Chemie seit 1990  
Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin seit 2011  
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Toxikologische Chemie der Gesellschaft für Gerichtliche Medizin der DDR 1967-1990

**Parteimitgliedsch.:** Mitglied der NDPD (DDR) 1962-1989

**Weitere Informationen:**

**Nachweis von Publikationen:** [Katalog der Deutschen Nationalbibliothek](#)  
**Referenzen u. Quellen:** eigene Angaben zum Lebenslauf

**bearbeitet/ergänzt:** [eberhard@stillemunke-onlin.de](mailto:eberhard@stillemunke-onlin.de) Dezember 2021